

Mai 1978

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film des Monats

**Deutschland im Herbst
Bundesrepublik Deutschland 1977**

- Produktion:** PRO-JECT / Hallelujah-Film, München
Regie: Rainer Werner Fassbinder, Alexander Kluge, Bernhard Sinkel, Alf Brustellin, Edgar Reitz, Hans Peter Cloos / Katja Rupé, Volker Schlöndorff
Texte: Heinrich Böll, Peter Steinbach u. a.
Kamera: Michael Ballhaus, Jürgen Jürges, Bodo Kessler, Dietrich Lohmann, Colin Mounier, Jörg Schmidt-Reitwein
Darsteller: Heinz Bennent, Vadim Glowna, Helmut Griem, Dieter Laser, Katja Rupé, Angela Winkler, Wolf Biermann u. a.
Verleih: 35 mm, Filmverlag der Autoren, Hallelujah-Film, Kairos-Film, Tengstraße 37, 8000 München 40
FSK: ab 12 Jahre
FBW: „besonders wertvoll“
Länge: 116 Minuten

Der Film „Deutschland im Herbst“, seit seiner Uraufführung während der Berliner Filmfestspiele 1978 heftig umstritten, scheint – bei allen unbestreitbaren Unzulänglichkeiten in Details von Konzeption und Ausführung – dennoch hervorragend geeignet, einige der brisantesten Themen der bundesdeutschen Gegenwart bewußt zu machen. Indem die acht an „Deutschland im Herbst“ beteiligten Regisseure sich, jeder aus seiner Sicht, jeder mit spürbarem Engagement, bemühen, die besondere Atmosphäre jener durch die Namen Buback – Ponto – Schleyer und den Begriff „Stammheim“ gekennzeich-

neten Herbstwochen mit den Mitteln des Films wieder einzufangen, könnten sie dazu beitragen, den Deutschen in der Bundesrepublik zu jenem Maß an Nachdenklichkeit und Selbstkritik zu verhelfen, das viele von ihnen in jenen Wochen weitgehend vermiesen ließen. Die Jury, die sich ihre Entscheidung nicht leicht gemacht hat, ist sich bewußt, daß sie mit der Nominierung gerade dieses Films nicht nur auf Zustimmung stoßen wird. Sie nimmt die zu erwartenden Gegenstimmen in Kauf, weil sie der Meinung ist, daß dieser mutige und wichtige Film auf möglichst breiter Basis offen diskutiert werden muß.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos